

Reit- und Fahrverein Hünfeld: Erfolgreiches Turnier mit neuen Konzepten

Das zweite Turnier des Reit- und Fahrvereins Hünfeld begeisterte mit hoher Teilnehmerzahl und neuem Wettkampfkorset.

Reitturnier in Hünfeld: Gemeinsame Freude und Erfolge

Das Reit- und Fahrturnier des Vereins in Hünfeld setzt ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Sportlichkeit. Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet bereichern diese Veranstaltung, die sich mittlerweile fest im Veranstaltungskalender der Reitsportszene etabliert hat. Die neue Strategie, verschiedene Prüfungen an einem Tag durchzuführen, kam nicht nur den Reitern, sondern auch den Zuschauern zugute und sorgte für einen reibungslosen Ablauf, wie Turnierwartin Catherina Laufer bestätigte.

Champions im Wettbewerb

In der höchsten Klasse L, dem Preis der Familie Wißler-Weber, beeindruckte Paulina Borowitzka vom PSV Am Klosterwasser mit ihrem Pferd Royal Favorite und sicherte sich den ersten Platz. Ihre Freude über den Sieg wurde durch den herzlichen Applaus der Zuschauer verstärkt, besonders da dies ihr erstes Turnier in Hünfeld war. Auf den folgenden Plätzen landeten Königswinter sowie Saskia Brückner vom RFV Landenhausen mit Foxiland Hit on Fire, die zudem mit Cool Jumper on Fire den fünften Platz belegte.

Nachwuchstalente auf dem Vormarsch

Besonders erfreulich war der Auftritt der Nachwuchsreiter, die ihre Talente eindrucksvoll unter Beweis stellten. In der niedrigeren Klasse A siegte Vorjahressieger Ralf Binder mit seinem Pferd Vienna, gefolgt von Luise Ziska mit Mona Lisa. Die Hünfelderin Vanessa Heil belegte in der kombinierten Prüfung der Klasse E den ersten Platz und bewies damit, dass die Nachwuchsarbeit des Vereins in vollem Gange ist. Daneben zeigten Lina Kalb und andere Nachwuchsreiter, dass sie sich auf dem besten Weg zu weiteren Erfolgen befinden.

Ehrungen und Feierlichkeiten

Das Turnier war nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein Anlass für Feierlichkeiten. Herbert Kallenbach, ein langjähriger Turnierrichter, wurde an seinem 80. Geburtstag geehrt. Der Vorsitzende Matthias Pappert überreichte ihm das Hünfelder Nationalgetränk „Aha“ und die Kutschfahrer Benjamin Reutter und Sabine Schweiger begleiteten ihn unter dem Beifall der Anwesenden rund um den Hauptplatz.

Bedeutung für die lokale Gemeinschaft

Events wie diese sind nicht nur wichtig für den Reitsport, sondern fördern auch die Gemeinschaft innerhalb von Hünfeld und darüber hinaus. Der hohe Zuspruch und die Teilnehmerzahlen zeigen das Interesse an dieser traditionsreichen Sportart und fördern die Vernetzung unter den Reitsportenthusiasten. Solche Veranstaltungen stärken die positive Wahrnehmung des Reitens in der Region und animieren zahlreiche Zuschauer und Interessierte, aktiv Teil der Reitsportszene zu werden.

Das Reitturnier in Hünfeld ist somit mehr als nur ein Wettkampf - es ist ein bedeutendes Ereignis, das Gemeinschaftsgefühl und sportlichen Austausch fördert.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de